

Fragebogen für die Überprüfung der Regenüberlaubecken (RÜB)

Diese Angaben werden für die Erstellung des Prüfberichtes bzw. vorab für die Vorbereitung benötigt!
Den Fragebogen (S. 1 + 2) können Sie uns gerne über info@messtech.de oder über (WhatsApp) Mobil: 0160 / 93 85 64 30 zusenden.

Datum: _____ Name (vom Ausfüllenden für Rückfragen): _____

Kontaktdaten:

Auftraggeber: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner vor Ort: _____

Tel.: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Navi Adresse vor Ort: _____

Grund d. Überprüfung:

(z.B.: Überprüfung gemäß Eigenüberwachungsverordnung vom 20.09.1995 Anhang 2, Dritter Teil, Sonderbauwerke Entlastungsanlage) oder EKVO 20.02.2001; oder SÜWVO;

1. Örtliche Verhältnisse

Bezeichnung vom Bauwerk: _____

Datum der IBN: _____

Planer v. Bauwerk: _____

Prozess- Fernwirktechnik: _____

Elektrotechnik Hersteller: _____

Art der Überprüfung: Erstüberprüfung Folgeüberprüfung

Letzte Überprüfung: Positiv Negativ keine bisher

Datum der letzten Überprüfung: _____

Weitere Kundenangaben: Stauraumvolumen in m³: = _____

Sohle Drossel bis Überlauf in m = _____

minimaler TW-Abfluss in l/s = _____

mittlerer TW-Abfluss in l/s: = _____

maximaler TW-Abfluss in l/s: = _____

2. Beschreibung

2.1 Bauwerk und Eckdaten

Beckenart/Art des Bauwerks: RÜB RRB RKB RÜ
 SK → SKO SKU PW

Bauform: Fangbecken Durchlaufbecken KÜ
 Überlauftrug (ein / beidseitiger Überlauf)

Anordnung vom Becken: Nebenschluss Hauptschluss

Weitere Kundenangaben:

Stauraumvolumen in m³: = _____

Höhe Ereignis in m (Einstau Start) = _____

minimaler TW-Abfluss in l/s = _____

mittlerer TW-Abfluss in l/s: = _____

Q Drossel in l/s: = _____

Entlastungsvolumen zum Vorfluter in l/s: = _____

Kläranlagenüberlauf (KÜ):

maximale Einstauhöhe in m: = _____

Kante Überlaufschwelle
in m (Nullpunkt zum Überlauf Start): = _____

Länge Überlaufschwelle in m: = _____

Schwellenart rundkronig /
scharfkantig / breitkronig usw.: = _____

Überfallbeiwert: = _____

Kennlinie Überlauf vorhanden: ja nein hier nicht relevant

Beckenüberlauf (BÜ):

maximale Einstauhöhe in m: = _____

Kante Überlaufschwelle
in m (Nullpunkt zum Überlauf Start): = _____

Länge Überlaufschwelle in m: = _____

Schwellenart rundkronig /
scharfkantig / breitkronig usw.: = _____

Überfallbeiwert: = _____

Kennlinie Überlauf vorhanden: ja nein hier nicht relevant

2.2 Messtechnik:

Niveaumessung vorhanden: ja nein hier nicht relevant

Messprinzip: Tauchsonde Ultraschall Radar _____

Hersteller: _____

Messumformer Typ: _____

Messumformer SN: _____

Messaufnehmer Typ: _____

Messaufnehmer SN.: _____

Stromausgang /

Messbereich: 0 - 20 mA 4 - 20 mA 0 - _____ mWs
 0 - _____ bar 0 - _____ mm 0 - _____ l/s
 0 - _____ m³/h

Logger / Datensammler: Schramml FlowChief andere _____

Sonstige Messtechnik vorhanden: ja nein hier nicht relevant

Messprinzip: Echolot MID OCM Sonstiges _____

Hersteller: _____

Messumformer Typ: _____

Messumformer SN: _____

Messaufnehmer Typ: _____

Messaufnehmer SN.: _____

Sonstige Info: _____

Messbereich: 0 - 20 mA 4 - 20 mA
 0 - _____ mWs 0 - _____ bar
 0 - _____ mm 0 - _____ l/s
 0 - _____ m³/h

Grenzwertschalter (Einstauen Start): ja nein andere _____

Anhang

(zum Fragebogen für die Überprüfung RÜB)

Bitte zur Verfügung stellen:

- Fotos vom RÜB, Einbausituation, Zulauf, Becken, Lage und Funktion von Armaturen Niveausonde, usw. Bitte auch Fotos vom möglichen Messort für unsere Vergleichsmessung zur Verfügung stellen.
- Pläne (Bauwerksplan / Kanallageplan (Bestandsplan) / Grundriss oder Übersichtsplan mit Sohlhöhen usw.
- Technische Unterlagen von der RÜB (Betriebsanleitung, Herstellerinfo, Kennlinie...)

Für den Termin Überprüfung Regenüberlaubecken bitte vorbereiten:

- ✓ Gereinigter Anlage für die Begehung des RÜB's / Messungen
- ✓ Vorherige Kontrolle der RÜB's durch den Betreiber
- ✓ mindestens einen orts- und sachkundigen Mitarbeiter der Hilfestellung leistet

Hier einige Beispielbilder vom Einsatz unserer Prüftechnik:

